

Leset diese Anzeigen.

2ter Straße Cash Grocery

Gezert Brand Camer Käse
Amenberst Käse
Beluwei DePrie Käse
Leuschel Käse
Siment-Geschmack Käse
Saratoga Chips
Gemüse - Speise
Krautfleisch
Kardinen, importierte und einheimische
Importierte Anchovis
Amarinte Saringe

Prompte Ablieferung
nach irgend einem Teil der Stadt.

Telephone: Bell, Black 409
Independent 409

WM. VEIT

Dr. A. H. FARNSWORTH,
Arzt und Wundarzt,
Office im Independent Gebäude.

Dr. Oscar H. Mayer
Deutscher Zahnarzt
edde Gebäude Phone 2 51

Deutsche Bäckerei

von Albert G. Lustig.
Alle Arten Bäckereiwaren in
vorzüglicher Qualität.
Alle Aufträge prompt ausgeführt.
19 W. 3. Straße. Telephone Bell B276
Für gute Backwaren geht nach der
deutschen Bäckerei.

A. C. MAYER

Deutscher Advokat
Dolmetscher
Vollmachten, Testamente
Grand Island, Nebraska.

CEDDES & CO.

Leichenbestatter,
315-317 West Dritte Straße. Telephone
Tag oder Nacht, Bell 590, Independent 444.
Private Ambulanz.

Verfucht

J. H. MEYERS
Plattdeutscher Zahnarzt
Tolan Gebäude, Grand Island.

Bayard H. Paine

Advokat und Notar
Grand Island, Nebraska.
Notar amtierend. Befragt Testamente aus
Kochelle, Kollektionen.

PNEUMONIA

left me with a frightful cough and
very weak. I had spells when I could
hardly breathe or speak for 10 to 20
minutes. My doctor could not help
me, but I was completely cured by

DR. KING'S New Discovery

Mrs. J. E. Cox, Joliet, Ill.
50c AND \$1.00 AT ALL DRUGGISTS.

Storck's Triumph BEER

HEALTHFUL AND MELLOW

Last Cure Kleider reinig-

gen mit dem neuen
"Dowser" Chemischen
Prozess von
H. W. POTTER,
407 W. 5te Str.
Phones: Ind. 160, Bell B 789.

VIAVI Das Arz-

neimittel. Fräulein Nellie
Gddy, Zimmer 3 und 4, Mc Al-
lister Gebäude. Stunden 4 bis 6

Inland.

Geistiges. Die Produktion von
destillierten Getränken belief sich in
den Ver. Staaten im Jahre 1911 auf
175,402,395 Gallonen, gegen 163,
893,960 im Jahre 1910, 153,259,
878 in 1905 und 109,245,187 in
1900. Außerdem wurden noch
8,674,350 Gallonen Spirituosen und
8,732,823 Gallonen Wein importiert.

Im Monat Juni wurden in dem
Binnensteuerdistrikt Chicago 511,
140 Maß Bier verkauft, gegen 648,
115 im Juni des Vorjahres. Die
Verkäufe für die letzten sechs Monate
belaufen sich auf 2,480,027 Maß, ge-
gen 2,754,720 Maß im ersten Halb-
jahr von 1911.

La Follette's Pläne. Bundes-
senator La Follette wird in den
nächsten Wochen in der Staatshaupt-
stadt Wisconsin zurückzukehren, wo
er sich zunächst wieder schriftstellerisch
betätigen wird. Im Herbst erscheint
seine Selbstbiographie in Buchform.
Wie es heißt, ist er in hunderten von
Briefen aufgefordert worden, sich für
Woodrow Wilson zu erklären. In
einem eben erschienenen Leitartikel
bespricht er mit Wohlwollen die ver-
heißungsvoll begonnene Laufbahn
Wilson's als Führer zum Fortschritt,
ohne jedoch dessen Sache zu seiner
eigenen zu machen. Senator La
Follette wird, wenn er überhaupt
politische Reden hält, gegen die dritte
Partei auftreten.

Erhöhung der Fischpreise
insicht. Die diesjährige Fischerei-
periode wird sich wahrscheinlich als
eine der schwächsten und ertragreich-
sten in der Geschichte der Lauffserei
in Britisch Columbia erweisen. An
und für sich erwartete man schon keine
glänzenden Ergebnisse dieses Jahr, da
die Wassertemperaturen nur alle 4 Jahre
wiederzukommen pflegen. Aber noch den
bisherigen Resultaten werden diese ge-
ringeren Erwartungen nicht einmal er-
füllt werden. Am Fraßerfluß zum
Beispiel, wo die Saison am 1. Juli
begann, hat noch kein einziger Fisch
angebissen. Letztes Jahr brachte einen
Erfang von 383,000 Kisten. In fetten
Jahren sind durchschnittlich 1,000,000
Kisten gefüllt worden.

Nebraskas Deutschame-
rikaner. Die Deutschen der
Stadt Fremont treffen zurzeit
Vorbereitungen für die am 23.
und 24. August stattfindende
3. jährliche Hauptversammlung des
Staatsverbandes Nebraska. Die Wis-
senschafts-Loge der Germanistensöhne
und der Fremont-Turnverein werden die
Vorbereitungen gemeinschaftlich tre-
fen, und haben darin auch die Unter-
stützung ansehnlicher Bürger, die den
Vereinen bisher ferngeblieben haben.
gefunden. Es geht eben in Fremont,
wie in vielen anderen Städten: das
Deutschtum hat dort geschlafen, und
man hofft, daß es durch diese deutsche
Versammlung zu neuem Leben und
zu neuer Tätigkeit angepornt wird.

Kirchen - Jubiläum. Die
deutsch-anglikanische Kirche in New
Albany, Ind., wird im Oktober ihr
diamantenes Jubiläum feiern, und
Vorbereitungen für die Feier sind be-
reits im Gange. Die Kirche wurde im
Jahre 1837 gegründet, und der erste
Seelsorger war Rev. Heinrich Coers.
Die ersten Beamten waren: Präsident,
Johann Pleis; Sekretär, Johann
Radetz; Schatzmeister, Heinrich Koehl.
Ein Schulhaus, das an der State,
zwischen der Mainstraße und dem
Flusse stand, wurde zuerst als Kirche
benutzt, dann zog die Gemeinde in
das alte Gerichtsgebäude und schließlich
wurde ein Grundstück an der
State und Laf Straße erworben,
worauf man im Jahre 1843 eine
kleine aus Backsteinen gebaute Kirche
errichtete, welche damals \$1033.28
kostete.

Und die Wellen umfin-
gen ihn schmeichelnd —!
Während der kürzlich vollendeten
Reise des Dampfers „Kaiser Wil-
helm II.“ ereignete sich ein außerge-
wöhnlicher Zwischenfall. Gegen 10
Uhr am Abend des Tages, an dem
das Schiff Cherbourg verlassen hatte,
stürzte sich der mit seiner Gattin aus
Europa zurückkehrende Brauereibe-
sitzer Paul Rathmann aus Grand
Rapids, Mich., vom unteren Prome-
nadendeck aus in selbstmörderischer
Absicht über Bord.

Der Lebensmüde, den schwere
Krankheit zu dem verzweifeltsten
Schritt trieb, hatte wegen eines Herz-,
Nieren- und Leberleidens mehrere
Wochen lang die Kur in Bad Nau-
heim gebraucht, ohne die ersehnte Ge-
lung zu finden. Als er die Rückfahrt
nach Amerika antrat, war sein Zu-
stand so schlimm, daß er an Bord ge-
tragen werden mußte. Der erste
Schiffsarzt, Dr. Weber, der ihn sofort
in Weiterbehandlung nahm, hegte von
anfang an große Bedenken,
daß sein Patient überhaupt lebend
New York erreichen würde. Als der
Ruf „Mann über Bord“ ertönte, ließ
Kapitän Glippers sofort die Rettungs-
bojen stopfen und beidrehen. Mit Lichtern
versehene Korftrüge wurden aus-
geworfen, doch vermochte man trotz
längerem Suchens infolge der herr-
schenden Dunkelheit weder den Un-
glücklichen noch seine Leiche zu finden.

Wird wieder jung. Ter
in Grand Junction, Kalifornien,
wohnhaft 115jährige Schwärze,
welcher, soweit er sich zu erinnern
vermag, niemals einen anderen Na-
men gehabt hat als „Cherotee Bill“
und der, der letzten Volkszählung
zu Folge, der älteste Bewohner der
Ver. Staaten ist, fängt nach nahezu
50 Jahre langer Blindheit wieder an
zu sehen, und hat auch dieser Tage
zum dritten Male ganz prächtige
weiße Zähne — vorläufig fünf
davon — bekommen. Seit einem hal-
ben Jahrhundert hatte der Greis gar
keine Zähne mehr gehabt.

Wisconsin's neues Kapi-
tol. Für das neue Kapitol in Mad-
ison, das 6 Millionen Dollars kosten
wird, sollen laut Gesetz jährlich nur
\$600,000 verbaut werden. Doch ist
der Gouverneur berechtigt, wenn die
Lage dies erfordert, von dieser Be-
stimmung abzugehen und kann dann bis
zu einer Million zum Bau anweisen.
Der Fortgang der Bauarbeiten macht
dies in diesem Jahre notwendig, und
hatte das Baukomitee sich an den
Gouverneur gewandt, damit dieser
von seinem Rechte Gebrauch machen
soll. McGovern hat das auch getan
und konnte man daher mit dem in-
neren Ausschüsse von drei Mitgliedern
des neuen Kapitols beginnen. Zur-
zeit werden die eingegangenen Ange-
bote auf 1574 Stück Möbel geprüft,
doch hat die Kommission die Entschlei-
dung darüber noch hinausgeschoben.
Harry Kaufner, ein Künstler aus
New York, wird die Paneele im
Obergerichte malen, eine Arbeit, für
die er fünfzig Tausend Dollars er-
hält, aber mit der „Titanic“ unter-
geht.

Eine gesetzliche Blüten-
lese. Eine Zusammenstellung unsin-
niger Gesetzesvorschlüge in unseren
Einzelstaaten wird neuerdings wieder
in folgender Weise gegeben: In Ar-
kanzas soll das Fußballspiel als un-
gesetzlich und strafbar erklärt werden.
In Utah bedroht jeden Bürger, der
nicht wenigstens einmal in der Woche
badet, eine Geldstrafe. In Texas
sollen alle Bürger, die Alkohol trin-
ken, eine jährliche Strafe von ein-
hundert Dollar zahlen. In New York
plant man, alle Automobilbesitzer und
Chauffeure zu zwingen, zugunsten ihrer
künftigen Opfer eine Lebensversicherung
in Höhe von \$10,000 aufzunehmen.
In Illinois will man allen Trinkern
älterer Jahrgänge die Ehe-scheidung
gesetzlich verbieten. In Utah be-
schließt man sich mit einer Jungge-
sellenssteuer, die allen Jungge-
sellten im Alter von mehr als 45 Jahren eine
jährliche Steuer auferlegt, während
man im Staate Iowa den Eltern für
jedes neugeborene Kind von staats-
wegen ein Prämium von \$10 gewäh-
ren will. In Colorado soll jeder
Bürger, der ein Trinkgeld gibt, in
Strafe genommen werden.

Verlagenswerte Ende.
Conrad R. Grob, der greise Ehren-
präsident des Mozart-Vereins von
New York und Chef der Kaufirma
Grob & Erberer ist dieser Tage im
Alter von 75 Jahren einem qualvol-
len Tode erlegen. Der bis ans Ende
seiner Tage stets rüstige alte Herr
pflegte mehrmals im Jahre das auf
dem Evergreen Kirchhofe befindliche
Grab seiner Mutter zu besuchen. Vor
einigen Tagen war er wieder dort, um
einen Rosenbusch zu pflanzen. Hierbei
richtete er sich an einem der Dorne,
schenkte aber der Verletzung wenig
Beachtung.

Einige Stunden darnach begann
die Hand, und wäter auch der Arm,
bedenklich anzuschwellen, die untrüg-
lichen Zeichen für Blutvergiftung.
Die Vergiftungserscheinungen traten
in den Kopf über und verursachten
eine rapide Gehirnverwundung, der
Grob bald erlag.

Der Dahingeshedene wohnte seit
Jahren im Hause No. 427 West 147.
Str. Dem Mozartvereine gehörte er
seit mehr als vierzig Jahren an. Steb-
nenmal hatte er das Präsidentenamt
inne. Auch der Trinity Loge der Frei-
maurer war Grob stets ein treues
Mitglied, ebenso verschiedenen an-
deren Vereinen und Logen.

Einwanderungsschifan.
Wenn ein Mann im Alter von 45
Jahren steht, genügt \$100 nicht,
um ihm zu den Vereinigten Staaten
 Zutritt zu erwirken. Martin Kessen,
ein Deutsch-Ungar, kam mit seiner
Frau, die 48 Jahre alt ist, dieser Tage
auf dem Dampfer „President Lin-
coln“ in New York an, um sich zu
seinem Schwiegerohn Frank Scholtes
in Gerrettsville, D., zu begeben. Er
wurde trotz seiner Barthschaft von \$400
detiniert, da auf Ellis Island verlan-
gt wird, daß die hiesigen Verwand-
ten Bürgerschaft dafür stellen, daß das
Ehepaar dem Gemeinwesen nicht zur
Last fällt. Ehe Kommissar Williams
ans Ruder kam, wurde ein Mann von
45 Jahren, wenn er sonst gesund war,
noch zu den Leuten, die für sich selbst
sorgen können, gerechnet. Die ver-
schieden Schifan, die der Multi-
millionär, der jetzt das Gest in Sän-
den hat, den Leuten aus der Fremde
gegenüber einführt, schlossen aber
auch die ein, daß jeder, der einige
Jahre über vierzig ist, sich bei der
Ankunft hier unter Kuratel stellen
lassen muß. Dabei muß in Betracht
gezogen werden, daß, wenn ein jun-
ger Purche im Alter von 15 Jahren
und elf Monaten hier eintrifft, er
ausgeschlossen wird, weil er für zu
jung erachtet wird.

Bielgebrauchte Leppische frisst man
wieder auf, indem man Leppich
flüchtig mit Sauerkraut blühtet, dann
leicht mit Wasser besprengen und gut
abkochen.

Gewürz-Ruchen „Spice Cake“. Zwei
Drittel geschmolzene Butter, 1 Tasse
Zucker, 2 1/2 Tassen gemessene Tassen
Mehl, ein Ei, 4 Tassen Molasses, 1
Tasse Milch, 2 Teelöffel Waspulver,
1 Teelöffel Zitronensaft, 1 Teelöffel
gemischte Gewürze (Zimt, Nelken,
Muskatnuz und Muskatblüte). Das
Ei wird gut zerfleppert; dazu kommt
der Molasses, Zucker, Gewürze, But-
ter, Milch und zuletzt der Zitronen-
saft. 2) 1 Tasse Butter, 1 1/2 Tasse
brauner Zucker, 5 Eibutter, 1 Tasse
Milch, 3 Tassen Mehl, 2 Teelöffel
Waspulver, von folgenden Gewürzen
je 1 Teelöffel voll: Zimt, Nelken,
Muskatnuz. Diese Zutaten werden ge-
mischt, in flachen Blechen als Lagen
gebunden und mit Guß zusammenge-
fügt, oder auch als ganzer Kuchen in
tiefer Pfanne.

Becherförmige Geleegläser mit Ei-
weißüberzug. Die Gläser sind 24
Stunden nach dem Einfüllen mit Chi-
mache-Salzsäure (in der Apo-
theke erhältlich) am Rande sauber zu
machen, das Gelee wird mit einem in
gleiche Lösung getauchten Papierblatt
bedeckt. Man schneidet man für jedes
Glas drei Seidenpapierblättchen, eins
genau so groß wie der äußerste Rand
des Glases, zwei ringsum 1 1/2 Centi-
meter größer. Ein großes Blatt bleibt
trocken, das zweite wird von beiden
Seiten in verdrängenes Eiweiß ge-
taucht und auf das trockene gelegt,
das kleine Blatt ist nur auf einer
Seite einzuweichen und mit der nassen
Seite nach oben auf die vorhergehende
zu legen. Schnell, damit es nicht
aufweicht, bringt man das Ganze auf
das Glas, legt ein Wischtuch darüber
und drückt mit diesem, indem man
Daumen und Ringfinger um das
Glas legt, den Rand an. Nach etwa
24 Stunden ist der Überzug trocken,
und, wenn er richtig ausgeführt ist, so
starr und fest, daß man 3 bis 4 gleich
große Gläser übereinanderlegen kann,
und nie etwas darunter verdirbt.

Vom Stärken der Wäsche. — Das
Stärken der Wäsche dient nicht nur
dazu, sie steifer zu machen, sondern es
verleiht ihr auch größeren Glanz und
längere Dauerhaftigkeit, denn naturgemä-
ß gleiten Staub und Schmutz von glat-
ten Geweben leichter ab, als von rau-
hen. Deshalb werden ja auch Blusen,
Wäscheleider, Schürzen, Unter-
röcke stets gestärkt. Man sollte aus
den angeführten Gründen aber fast
sämtliche Wäsche stärken, mit Aus-
nahme von Hemden und Taschentü-
chern. Selbstverständlich darf das
Gute nicht zu viel getan werden; es
ist deshalb praktisch, in das Wäsche-
seifen, das also zugleich das letzte Spül-
wasser ist, ein wenig gefochte Stärke
zu geben. Tischwäsche sieht wie neu
daburch aus. Auch Bettwäsche kann
ein klein wenig Stärke vertragen.
Alle mit Spitzen besetzte Wäsche, die
ja besonders sorgfältig gepflegt wer-
den muß, verlangt zu gefälligem An-
sehen etwas Stärke. Bei Hemden und
Nachthemden stärkt man nur die mit
Spitzen besetzten Teile, bei Hemden
nur den unteren Teil des Hälse-
kollars, ebenso verfährt man bei Un-
terröcken. Jede Spitze verlangt eine
leichte Abretur, doch braucht es nicht
immer Stärke zu sein; man hilft auch
mit Gelatine, Weim, Zuderwasser,
Sonnigwasser u. s. w.

Schwimmen, der gesündeste Sport.
Das Schwimmen sieht in geund-
licher Hinsicht an der Spitze fast aller
Sportarten. Er nimmt alle Muskeln
in Anspruch, und sie werden dabei in
ganz anderer Weise geübt als bei der
Bewegung auf festem Boden. Das
Schwimmen geschieht nur in völlig
staubfreier Luft, die Lunge erleidet
nicht nur keinen Schaden, sondern sie
wird durch das durch die Schwimm-
bewegungen veranlaßte frische Ein-
und Ausatmen gestärkt und die At-
mung vertieft. Auf Leute mit schwa-
cher Lunge hat demnach das Schwim-
men die gleiche oder eine noch bessere
Wirkung als das Bergsteigen, weil
Schwimmen ohne die Gefahr des
beengende Kleidung ausgeführt wird
und Erholung mit nachfolgender phy-
sikalischer Abkühlung ausgetauscht ist.
Auch die Herzstätigkeit wird durch das
Schwimmen angeregt, da das Herz
durch kräftigere Arbeit den durch das
kalte Wasser veranlaßten Wärmever-
lust des Körpers wieder auszugleichen
sucht. Selbstverständlich dürfen Leute
mit organischen Herzfehlern nur unter
genügender Voraussetzungen, also nicht
ohne vorherige Einholung ärztlichen
Rates, und immer nur mit Vorsicht
schwimmen. Nicht zuletzt ist das
Schwimmen ein Abhärtungsmittel,
das gerade in der schlechten Jahres-
zeit seine Vortrefflichkeit erweist. Der
Schwimmer, der seinen Sport regel-
mäßig auch im Winter betreibt, wird
für Temperaturunterschiede der Luft
mehr oder weniger unempfindlich
und läuft nicht so leicht Gefahr, sich
zu erkälten. Endlich ist das Schwim-
men ein mächtiger Faktor für die
Reinlichkeit.

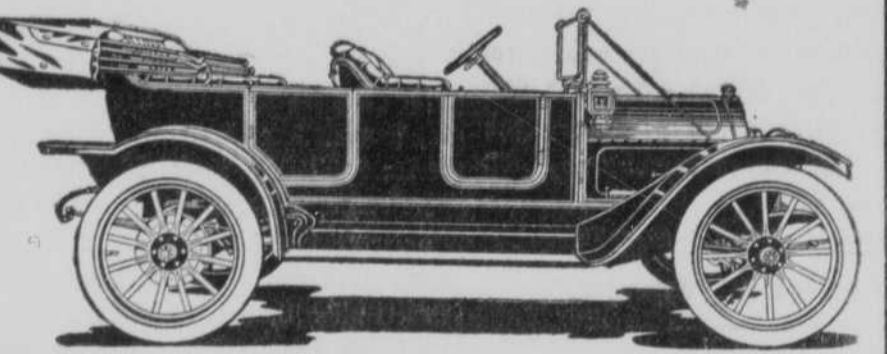
Kinder schreien
NACH FLETCHER'S
CASTORIA

Automobile & Repairs

Automobile zu verleihen

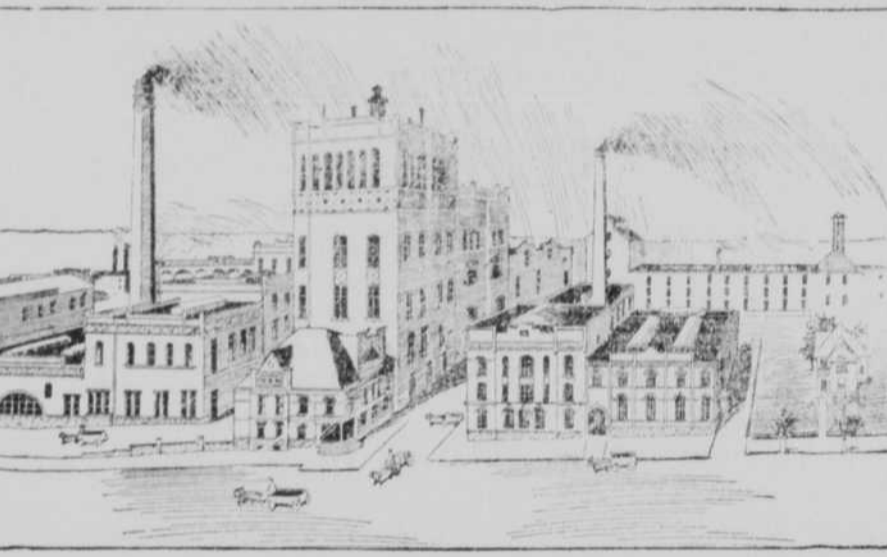
Alle unsere Arbeit ist garantiert, und Ihr werdet höchlich bedient werden.
Euer Besuch wird uns sehr angenehm sein, und würden wir uns freuen
Iuch unsere Automobile zu den Preisen zeigen zu können.

Cutting & Oakland Cars



Jarvis-Bauder Auto Co.

Garage 219 Ost Dritte Strasse
Tag und Nacht geöffnet Telephone No. 471
Grand Island, Nebr.



HEADQUARTERS DICK BROS.

Alle Sorten Kisten und Fassbier
Das berühmte Pilsener Bier.

124 N. Cleburn St. Phone Black 521 und 71.



This Kingly Bird Within the Letter A
is the time honored trade mark of Anheuser-
Busch. It's the emblem of Quality and Purity.

Budweiser

"The Old Reliable"

It stands alone at the top of the world's bottled beers, because
we use only the cream of each year's crop of Barley and selected
Saazer Hops. It is thoroughly aged in the largest storage cellars
in the world. Its mildness and low percentage of alcohol makes
it friends EVERYWHERE.

Bottled only at the
Anheuser-Busch Brewery
St. Louis, Mo.
Anheuser-Busch Co. of Nebr.
Geo. Krug, Gen. Mgr.
Omaha Nebraska

DIPLOMAT WHISKEY

JUST RIGHT
Zu haben in allen erstklassigen Wirtschaften.
Glasner & Barzen, Distilling and Importing
Kansas City, Missouri